

# Schenkung einer Ex-libris Sammlung

Objektyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Der Schweizer Sammler : Organ der Schweizer Bibliophilen Gesellschaft und der Vereinigung Schweizerischer Bibliothekare = Le collectionneur suisse : organe de la Société Suisse des Bibliophiles et de l'Association des Bibliothécaires Suisses**

Band (Jahr): **6 (1932)**

Heft 12: **Der Schweizer Sammler = Le Collectionneur suisse**

PDF erstellt am: **16.05.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Sur la marge inférieure du cadre se trouvent la marque-monogramme du dessinateur et la date 1930.

22) PANNEAU AUX ARMES DE LUCERNE. Cliché au trait d'après un dessin à la plume. 1928.

Détail d'architecture du maître Hans F. von Mettenwyl (1596) pour un dessus de porte en reconstruction. L'on y voit deux écus aux armes de Lucerne flanquant les armoiries du vieil architecte; ce panneau héraldique est surmonté de l'inscription: HAOVPTMANN HANS<sup>S</sup> FANS<sup>S</sup> METTVIL. DERZYT BAUMEISTER A<sup>O</sup> 1596.

Au-dessus de la planche se trouvent l'échelle de la vignette, le monogramme d'Aug. am Rbyn et la date 1928.

23) PANNEAU AUX ARMES DE LUCERNE. Dessin à la plume reproduit en cliché au trait. 1928.

Détail d'architecture portant la date de 1795, avec trois écus aux armes de Lucerne supportés par des animaux d'une facture amusante et naïve.

La planche est accompagnée de son échelle avec le monogramme du dessinateur et la date 1928.

24) RECONSTITUTION DU MARCHE AUX VINS DE LUCERNE EN 1583. Cliché au trait d'après une perspective à la plume de l'architecte lucernois. 1929.

Intéressante reconstitution de cette vieille place, avec les tribunes qui y furent dressées à l'occasion du „Jeu de Pâques“ de 1583. L'estampe, signée et datée par l'artiste, porte la légende: *Weinmarkt Luzern. Blick nach Westen. Aufgerüstet für den ersten Tag des Osterspiels von 1583.*

A. Comtesse.

### *Schenkung einer Ex-libris Sammlung*

Dem Luzerner Kunstmuseum ist vor kurzem ein ebenso unerwartetes wie hochofentliches Geschenk zugekommen: eine *Ex-Libris-Sammlung*, deren zirka 6000 Blätter speziell aus dem 17. und 18. Jahrhundert, aus den Ländern Frankreich, Deutschland, Italien, den Niederlanden und der Schweiz stammen. Diese Sammlung wurde von Herrn Max und Maurice Rosenheim in London angelegt und ist durch Mrs. Theo und Mrs. William Rosenheim als „Collection Rosenheim“ dem Kunstmuseum in Luzern geschenkt worden.

Die Donatorinnen konnten anlässlich eines Besuches in Luzern durch Herrn Antiquar Heinrich Rosenthal dazu bestimmt werden, die Sammlung einem schweizerischen Institute zuzuweisen.

Daß die wertvolle Sammlung für die Schweiz gesichert wurde, muß uns freuen und bedeutet für das Luzerner Kunstmuseum eine willkommene Bereicherung.